

Flüchtlingshilfe Rösrath



Um den Herausforderungen, die der Flüchtlingszustrom zunehmend mit sich brachte, gewachsen zu sein, wurde in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Gemeinden und der Stadt im Februar 2015 die **Flüchtlingshilfe Rösrath** gegründet. „Flüchtlingshilfe ist ein Tagesgeschäft, man muss spontan und flexibel sein. In Rösrath sind wir in der glücklichen Situation, dass wir die bestehenden städtischen Strukturen (Vereine, Institutionen, Stadt, und Kreis) von Beginn an nutzen konnten. Heute arbeiten wir zusätzlich eng mit anderen Flüchtlingsorganisationen zusammen. Besonders beeindruckend war aber von der ersten Stunde an die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Rösrather Bürger, die Anteilnahme an den Einzelschicksalen der Betroffenen und der Wille, anzupacken und zu helfen“, so Renate Tautz von der Flüchtlingshilfe Rösrath. Mittlerweile sind ca. 120 aktive Ehrenamtler zusammen mit Renate Tautz und ihrem Team bemüht, den täglich an sie ge-

stellten Herausforderungen gerecht zu werden. Dazu gehört neben Sprachunterricht auch die Begleitung bei Behörden-gängen durch die deutsche Bürokratie. Da die Flüchtlingszahl in Rösrath immer weiter steigt sucht die Flüchtlingshilfe Rösrath dringend Menschen, die dolmetschen, Sprachunterricht geben und ganz generell die Flüchtlinge im Alltag begleiten können. Die Ehrenamtler werden - entsprechend ihren zeitlichen Möglichkeiten - individuell eingesetzt. Fast alle Familien haben einen Paten, alle schulpflichtigen Kinder konnten bis heute zügig in die jeweiligen Schulen integriert werden. Für die Zukunft wünscht sich Renate Tautz „ein besseres Zusammenspiel aller beteiligten Partner, wie Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländeramt, Arbeitsagentur oder Jobcenter. Von der engagiertestadt rösrath erhoffe ich mir eine bessere Vernetzung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der diversen ehrenamtlichen Organisationen ohne Konkurrenzdenken.“ Begegnungscafé im JUZE (02205/ 6802 Jugendzentrum in Rösrath) jeden Dienstag in der Zeit von 16-18.30 Uhr. Die **Flüchtlingshilfe Rösrath** ist telefonisch unter 02205/ 90 100 815 und per E-Mail unter fluechtlingshilfe.roesrath@gmail.com erreichbar. (GK)

„Ich habe damals im Internet nach Möglichkeiten recherchiert, wie ich mich ehrenamtlich im regionalen Raum nützlich machen kann“, so Martin Daniels, 50, selbständiger Dipl. Fotodesigner und Werbekaufmann für Industrie und Dienstleister in Rösrath-Hoffnungsthal. Seit 2015 engagiert er sich nun ehrenamtlich ca. acht Stunden in der Woche bei der Flüchtlingshilfe Rösrath. Für ihn, der beruflich sonst eher überregional unterwegs ist, bietet dieses ehrenamtliche Engagement die Gelegenheit, sich in seiner näheren Umgebung für Menschen engagieren zu können. „Mich haben schon immer fremde Menschen, deren Kulturen und Heimatländer interessiert und fasziniert. Hier treffe ich nun auf Menschen aus den verschiedensten Ländern, die hoffen, in unserer Stadt eine neue Heimat zu finden und eine Zukunftsperspektive zu bekommen. In den gemeinsamen Gesprächen erfahre ich viel über die verschiedenartigen kulturellen Hintergründe. Was mich aber persönlich am meisten freut sind die Rösrather Bürger selbst. Fast jeden Dienstag kommen Menschen im Begegnungscafé für Flüchtlinge und Deutsche vorbei, die fragen, wie sie sich einbringen, wie sie helfen können.“ Für ihn haben sich daraus schon viele interessante Gespräche und Kontakte zu Rösrather Mitbürgern ergeben, mit denen man die erlebten Erfahrungen untereinander austauschen kann. Denn leider gibt es in der täglichen Bewältigung der Alltagssituationen auch



manche schwierige Situation zu meistern. Da in der aktuellen Flüchtlingssituation viele unterschiedliche Mentalitäten und Charaktere aufeinander treffen gilt es oft, zu beschwichtigen und zu vermitteln. „Zwischen Deutschen und Arabern prallen sehr verschiedenartige Mentalitäten aufeinander. Ich versuche, beide Seiten zu verstehen, was aber nicht immer leicht ist und die Integrationsarbeit oft behindert.“ Aber auch bei den Flüchtlingen untereinander wünscht er sich mehr Verständnis gegenüber den verschiedenen Religionen und Kulturen. Oft fehlt das Wissen, wie man sich als Flüchtling in die neue Heimat integrieren kann. Auch dabei möchte Martin Daniels vermitteln: „Oft bin ich im dienstäglichen Begegnungscafé im Jugendzentrum Rösrath oder mache Fotoaufnahmen, um den Geflüchteten und den engagierten Rösrathern in der Kommunikationsarbeit der Flüchtlingshilfe Rösrath ein Gesicht zu geben.“ (GK)

engagiertestadt-roesrath.de

Die Flüchtlingshilfe sucht:

Bürozeiten donnerstags
9:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bahnhofstrasse 1
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Büro: 02205/ 9477515 (AB)



Menschen, die Interesse daran haben mit neuen Nachbarn aus anderen Kulturen in Kontakt zu kommen und zu unterstützen.

